

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Informatikerinnen und Informatiker EFZ sind Fachleute für Computer. In der Applikationsentwicklung programmieren sie Software für verschiedene Branchen und schulen die Nutzerinnen und Nutzer. In der Plattformentwicklung richten sie Informatiksysteme für Unternehmen ein und beheben technische Störungen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Fachrichtung Applikationsentwicklung

- Softwarelösungen für neue oder bestehende Produkte und Abläufe realisieren
- mit Geschäftsabläufen verschiedenster Branchenauseinandersetzen und Wünsche der Kunden analysieren
- Anforderungen an Software-Lösungen festhalten, zum Beispiel für Maschinensteuerungen, Webshops, Finanzlösungen, Soziale Medien oder Forschung und Entwicklung
- Vorabklärungen machen und ein detailliertes Konzept erarbeiten, Lösungen für Innovationen finden
- Software programmieren, testen und global vertreiben
- Arbeitsschritte dokumentieren, damit die Weiterentwicklung und der Kundensupport sichergestellt sind
- in international vernetzten Teams Software entwickeln und erfinden, neue Ideen kreieren

Fachrichtung Plattformentwicklung

- ICT-Lösungen planen, ausliefern und betreiben – der gesamte Prozess wird abgedeckt
- Netze (Netzwerke) planen und betreiben
- Serverdienste und Serversysteme planen und betreiben
- Datensicherheit und Datenschutz von ICT-Lösungsgewährleisten
- Verfügbarkeit von Serverdiensten und Serversystemensicherstellen
- Komplexe Supportanfragen bearbeiten ("3rdLevel")

Berufsfeld 19
Informatik**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 19.11.2020

Dauer

4 Jahre, 3 Jahre für Quereinsteiger mit Erfahrung in der Informatik

Fachrichtungen

- Applikationsentwicklung
- Plattformentwicklung

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Dienstleistungs-, Industrie- oder Gewerbebetrieb oder in der Verwaltung

Schulische Bildung

An der Berufsfachschule, 1 bis 2 Tage pro Woche. Neben der klassischen Lehre gibt es in einzelnen Kantonen auch 4-jährige schulische Ausbildungen

Schulische Vollzeitausbildung

Diverse Schulen in der Deutschschweiz, siehe [Ausbildungen](#)

Lerninhalte (Beispiele)

Begleiten von ICT-Projekten, Aufbauen/Pflegen von digitalen Daten, Ausliefern/Betreiben von ICT-Lösungen, Entwickeln von Applikationen, Ausliefern/Betreiben von Applikationen

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Informatiker/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- sehr gute Leistungen in Englisch und Mathematik

Anforderungen

- Teamfähigkeit
- logisch-abstraktes Denkvermögen
- Kreativität bei der Lösungssuche
- rasche Auffassungsgabe
- räumliches Vorstellungsvermögen
- ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- Geduld und Ausdauer
- gute Englischkenntnisse
- In der Regel erwarten die Lehrbetriebe, dass vor einer Bewerbung die Erfüllung der Voraussetzungen via Multicheck abgeklärt wird.

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote von Berufs- und Fachschulen, Hochschulen, verschiedenen Fachverbänden sowie von Software- und Hardware-Lieferanten

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: ICT-Applikationsentwickler/in, ICT-System- und Netzwerktechniker/in, Wirtschaftsinformatiker/in, Mediamatiker/in, Cyber Security Specialist/in

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. ICT-Manager/in, dipl. ICT Security Expert

Höhere Fachschule

Bildungsgänge im Fachbereich Informatik, z. B. Wirtschaftsinformatiker/in HF, Techniker/in HF Informatik u. a.

Fachhochschule

Studiengänge im Fachbereich Informatik, z. B. Bachelor FH in Informatik, Bachelor FH in Wirtschaftsinformatik.

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Informatikerinnen und Informatiker sind in Dienstleistungs-, Industrie- und Gewerbebetrieben sowie öffentlichen Verwaltungen tätig. Im Dienstleistungssektor bieten unter anderem Banken, Versicherungen und Software-Firmen Anstellungsmöglichkeiten. Sie haben eine solide Basis, um sich in durch ständige Weiterbildung rasch weiterzuentwickeln. Auf dem Arbeitsmarkt sind Fachkräfte sehr gesucht und haben sehr gute Chancen. Die Nachfrage nach Lehrstellen ist gross. Nur engagierte und gut begründete Bewerbungen haben eine Chance.

Weitere Informationen

ICT-Berufsbildung Schweiz
Waisenhausplatz 14
3011 Bern
Telefon: +41 58 360 55 50
www.ict-berufsbildung.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Elektroniker/in EFZ	12 / 0.555.7.0
Mediamatiker/in EFZ	19 / 0.561.13.0
ICT-Fachmann/-frau EFZ	19 / 0.561.47.0